

Sitzungsvorlage Werkausschuss öffentlich

am 02.02.2021

Vorlagen-Nr.: SWD/001/2021

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Kooperation mit Telekom im Gaisfeld IV bei Glasfaserausbau

Sachverhaltsdarstellung:

Aktuell laufen die Erschließungen im Baugebiet Gaisfeld IV. Unter anderem wurde auch beschlossen, das Baugebiet mit einem Nahwärmenetz durch die Stadtwerke zu erschließen. Zur Steuerung dieses intelligenten Netzes ist ein Steuerkabel, bzw. Fernwirknetz notwendig. In der Planung war das ganze angedacht über ein Kupfernetz aufzubauen. Bei den weiteren Planungen wurde auch der Bau eines Glasfasernetzes überprüft und für den richtigen Weg befunden.

Parallel zu den Überlegungen der Stadtwerke, hat die Telekom festgelegt, ebenfalls ein Glasfasernetz wie in Teilen des Baugebiet Gaisfeld 3 zu bauen.

Auf Anfrage bei der Telekom wurde das grundsätzliche Interesse der Telekom zu einer Kooperation, d.h. Anmietung von Glasfasern bei den Stadtwerken gezeigt. Die Ergebnisse der Gespräche und Verhandlungen haben folgende Ergebnisse gebracht.

max. Mietpreis mit Eigentumsübergang		max. Mietpreis ohne Eigentumsübergang	
20 Jahre	30 Jahre	20 Jahre	30 Jahre
EUR/Geb/Monat	EUR/Geb/Monat	EUR/Geb/Monat	EUR/Geb/Monat
8,81	7,30	7,42	5,79

Seitens der Stadtwerke wird die Variante 20 Jahre ohne Eigentumsübergang für 7,42€/Geb./Monat favorisiert. Die Kosten für den Hausanschluss, die normal an die Telekom von den Bauherren entrichtet werden, können die Stadtwerke verlangen (672,23€).

Somit wäre mit Einnahmen für den ersten Bauabschnitt in Höhe von rund 110.000€ im genannten Zeitraum zu rechnen. Die Kooperation würde auch für den nächsten Bauabschnitt gelten.

Dem gegenüber stehen Investitionen von rund 100.000€, die in Teilen sowieso für die Steuerung des Wärmenetzes aufgebracht werden müssen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Kooperation „Glasfasernetz Gaisfeld IV“ mit der Telekom wird grundsätzlich zugestimmt.
